



Aus dem Inhalt:



Das 2-Pfarrren-Fest

Seite 5



100 Jahre Gasthof Stiegl
in Mieming

Seite 7



Platzkonzerte der Musikkapelle
Mieming

Seite 8



Choraustausch mit Kinderchor
Cantemus

Seite 14



Vom Broadway zum
Sommernachtstraum

Seite 15



Hackbrett und Harfe dürfen bei einer richtigen Stubenmusik nicht fehlen

„Lange Haxn, Goaß und Hosn auskraxn“

(mb) Nein, die Untermieminger Kindergartler und Volksschüler lernten keine neue Fremdsprache. Viel mehr lernten sie in dem gemeinsamen Jahresprojekt Texte, Melodien und Tänze bekannter Volkslieder, wie sie vor Jahren bei uns noch gesungen und gespielt wurden. Ziel der Arbeit war, die Auseinandersetzung mit dem volkskulturellen Erbe zu fördern, heimische Dialekte und die Mundart zu ver-

stehen, traditionelle Instrumente zu spielen und unser örtliches Brauchtum zu pflegen. Und das ist gelungen, wie die Gäste im vollen Gemeindesaal Mitte Juni erleben konnten. Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Pfarrer Paulinus, Bürgermeister Franz Dengg und Schulinspektor Thomas Eiterer, folgten der Begrüßung durch die Mieminger Sänger. Auf der Bühne folgte ein wahres Feuer-

werk an Liedern, Tänzen und Soloauftritten der mehr als hundert Volksschüler und Kindergartenkinder. Einstudiert wurde das fast zweistündige Programm von den Lehrerinnen und Kindergartenentanten. Sie erhielten Unterstützung von wahren Profis, wie Peter Reitmeier, Markus „Stiegl“ Kranebitter, Andreas Pirschner (Pettneu), dem Möt-

Fortsetzung auf Seite 2



Spannung vor dem großen Auftritt



Ein Tänzchen gefällig?



Sichtbare Freude bei den Jungmusikanten

zer Josef Krug, Raimund Werner, Helmut Happ mit Musikanten, Elfi und Heinz Stecher, Hilde Stiegl, Klaus Trenkwald, Siegfried Köll, Sylvia Schneider der Mieminger Tanzmusik und dem Trachtenverein Edelweiß aus Mieming.

Dass das Projekt gelungen ist, das zeigte der lange Applaus und die Begeisterung des Publikums am Ende der Vorführung. Volksschuldirektorin Veronika Fritz und Kindergartenleiterin Barbara Falch waren sichtlich gerührt und stolz auf die Leistung ihrer Schützlinge. Stolz darüber waren auch die Eltern, die sich dann beim köstlichen Buffet der Mieminger Bäuerinnen die eine oder andere fremd klingende Textpassage übersetzen ließen.



Alle Kinder erhielten ein volles Buch von Volksliedern aus dem Jahreskreis

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Verlag:
WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler
(mb), Monika Krabacher (mk),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
7. September 2011**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
22. September 2011**

WIR GRATULIEREN



Am 24. Juni 2011 gab **Hafele Josef** seiner **Holzknecht Margret** vor dem Standesamt Mieming das Ja-Wort. Für mich war es schon was Besonderes, bei meinem ehemaligen Mitschüler Pepi die Standesbeamtin zu sein! Den Jungvermählten alles Gute!



„Alle strahlten um die Wette“, als sich am 24.6.2011 am Standesamt Mieming **Gundelmayer Wolfgang** (Pernitz) und **Haßwanter Petra** (Stams) das Ja-Wort gaben! Wir dürfen für den neuen gemeinsamen Lebensweg alles Gute wünschen!



Am 17. Juni traute sich **Martin Thurner** mit seiner **Verena Weiskopf** vor dem Standesamt Mieming, **Matthias** und **Julia** durften dabei sein. Wir wünschen den Frischvermählten alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Foto: privat

Eheschließung

11. Juni: **Hughes Philip** / **Mark Marlene**, Mieming

24. Juni: **Wiesmann Andreas** / **Feuchter Daniela**, Mieming

1. Juli: **Volgger Bernhard** / **Hohlfeld Tabea**, Wildermieming



„Gut Ding braucht gut Weil“ – so könnte man zur standesamtlichen Trauung von **Walch Franz** und **Pfäusler Manuela** am 14.5. sagen! Wir wünschen den beiden alles Gute!



Bereits am 4. Mai konnten **Kaindl Ursula** und **Josef** ihre „Goldene“ feiern; zu diesem Hochzeitsjubiläum gratulierten BH und Bgm. und auch wir wünschen weiterhin alles Gute!



Anlässlich ihres 80. Geburtstages erhielt **Frau Haselwanter Hilde** Besuch vom Bgm. **Dr. Franz Dengg**. Liebe **Hilde**, weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!

Geburt

4. Juni: **Ungerank Anna**
Obermieming 194d

7. Juni: **Wiesmann Emily**
Larchetweg 15

9. Juni: **Ennemoser Mia**
Untermieming 34b

15. Juni: **Pirktl Ida**
Obermieming 141a

Herzlichen Glückwunsch!



Am 24. Juni konnten **Schnall Annelies** und **Ernst** das Fest der Goldenen Hochzeit feiern, BH und Bgm. kamen zum Gratulieren. Wir schließen uns diesen Glückwünschen an!

Bauamt

Vom 1.6. bis 30.6.2011 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

- Janicki Dietmar und Katharina, Einfamilienhaus mit Garage
- Offer Gerhard Dr., Saunahäuschen, Terrasse und Tauchbecken

Bauanzeigen

- Haselwanter Edmund, Einfriedung
- Golfpark Mieminger Plateau, Holzschuppen
- Pirktl Holiday GmbH & Co KG, Lagerraum
- Plattner Anton, Schwimmteich
- Tremesberger Roswitha, Abtrennungswand

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine sind:

**Jeweils Mittwoch
17. Aug., 21. Sept.
von 9 Uhr bis 11 Uhr
Gemeindehaus Mieming/
Sitzungszimmer**

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?
Und...und...und...

Bekanntmachung!

Während der Sommermonate (bis Ende Oktober) gelten für den Recyclinghof folgende Öffnungszeiten:
Fr: 8-12 + 13-18 Uhr; Sa: 8-12 Uhr

Sterbefälle

- 24. Juni: **Soraperra Inge**, Föhrenweg 87
- 29. Juni: **Gamsjäger Rosa**, Föhrenweg 99
- 5. Juli: **HW Enthofer Anton**, Sonnenweg 60
- 8. Juli: **Reheis Leo**, Obermieming
- 9. Juli: **Berger Johann**, Barwies 355

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!



Im Juli werden die Kinderbetreuungseinrichtungen „Spatzennest“ und „Krabbelstube“ die neuen Räumlichkeiten im Kinderhaus in Untermieming beziehen. Die Bau- und Einrichtungsarbeiten sind somit abgeschlossen. Innerhalb eines Jahres wurde die alte Bausubstanz von Grund auf renoviert, tolle Räumlichkeiten für unsere Kinder geschaffen und ein ansehender Schandfleck für Untermieming beseitigt. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich für die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung über das gelungene Projekt, das sich wieder harmonisch in das Ortsbild einfügt.

Keine Dauerparkplätze

Der neu geschaffene Parkplatz wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und hat sich bei größeren Veranstaltungen in Untermieming sehr gut be-

währt.

Die Autos können kostenlos für die Dauer einer Veranstaltung abgestellt werden. Er darf jedoch **nicht als Dauerparkplatz** verwendet werden.

Zwischenzeitlich sind Privatpersonen an die Gemeinde herangetreten und haben angefragt, ob Parkplätze angemietet werden können. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, maximal 5 Parkplätze an Privatpersonen zu vermieten. Bei Interesse bitte bei der Gemeinde schriftlich melden.

Mehr Licht – weniger Kosten

Einem lang gehegten Wunsch entsprechend, werden in den nächsten Wochen die Straßenlampen auf dem Weg von Zein nach Untermieming aufgestellt. Bei diesem Straßenzug werden nicht mehr die herkömmlichen Natriumdampflampen eingebaut, sondern die zukunftsweisenden LED-Leuchten. Der Vorteil dieser LED-Leuchten liegt einerseits im geringeren Stromverbrauch (ca. ¼ der bis-

herigen Leuchten) und andererseits in der wartungsfreien Nutzlebensdauer von ca. 80.000 h (herkömmliche Leuchten ca. 5000 h).

Achtung Hundebesitzer

In letzter Zeit kam es vermehrt zu Beschwerden, wo Hundehalter ihre Vierbeiner einfach frei laufen lassen und dabei wird das „Geschäft“ auf Nachbargrund verrichtet. Dies entspricht nicht einer ordnungsgemäßen Hundehaltung.

Ich ersuche daher alle Hundehalter, ihre Hunde so zu halten, dass niemand zu Schaden kommt und dass er sein „Geschäft“ nicht auf fremden Grundstücken verrichtet. Bei dieser Gelegenheit weise ich auch auf die Verpflichtung hin, den Hundekot von Spielplätzen, Grünanlagen, Straßen,

Wiesen, etc. zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Ebenso darf ich daran erinnern, dass

- jeder Hund bei der Gemeinde gemeldet werden muss,
- seit 01.01.2010 jeder Hund gechippt sein muss,
- für jeden Hund die Versicherungspolize der Gemeinde vorzulegen ist.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und freue mich auf ein Treffen bei der einen oder anderen Veranstaltung in Mieming.

Ich gratuliere all jenen, die die Lehre, die Schule, das Studium oder eine andere Ausbildung erfolgreich abschließen konnten.

Euer Bgm. Franz Dengg

Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung unseres Projektes „jodlschdu-jodlia“

Gemeinde Mieming mit Bürgermeister Dr. Franz Dengg
Tiroler Volksliedwerk mit Mag. Dr. Sonja Ortner

| | |
|----------------------------|---------------------------------|
| Professor Peter Reitmeir | Krug Josef |
| Andreas Pirschner | Raimund Werner |
| Helmut Happ mit Musikanten | Elfi und Heinz Stecher |
| Hilde Kranebitter | Klaus Trenkwalder |
| Siegfried Köll | Silvia Schneider |
| Trachtenverein Edelweiß | Mieminger Tanzlmsig |
| Mieminger Sänger | Markus Kranebitter |
| Familie Pirktl Franz Josef | Josef Scharmer |
| Josef Höpperger | Anton Spielmann |
| Martin Kuprian | Johann Krug |
| Armin Falch | Hannes Spielmann |
| Regina Neuner | Elternvertreterinnen und Eltern |

Ortsbäuerin Michaela Maurer mit Helferinnen

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

vom gesamten Team

VS Untermieming

KG Untermieming

Das Redaktionsteam der Mieminger Dorfzeitung verabschiedet sich in die Sommerpause und wünscht euch allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

SCHULAKTION 2010 / 2011

für die

Volksschule Untermieming

Mit großem Engagement beteiligte sich die örtliche Wirtschaft an der diesjährigen Sponsoring-Aktion, die wir in Zusammenarbeit mit der SCHULSPORTHILFE durchgeführt haben. Dank der zahlreichen Teilnahme unserer Gewerbetreibenden konnte - zur Freude der Schüler und Lehrer - unsere Video-Beamer Ausstattung um Einiges erweitert werden.

Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns herzlichst bei folgenden Sponsoren:

Schuhhaus Klaus Ruch 6414 Mieming Barwies 263
FLÄMM & KO 6414 Mieming Ursprungweg 13
Ali Hasgöl Pizzeria Romantika 6414 Mieming Barwies 265
Heiztechnik Bernhard Kleißl 6414 Mieming Untermieming 32
Alexandra Duinkerl Raitmair Hotel-Gasthof Neuwirt 6414 Mieming Untermieming 20
OMV Tankstelle Özgen Cömert 6414 Mieming Barwies 237
Architektur & Design Markus Kastl 6414 Wildermieming Nr 109
Transporte-Erdbau Haselwanter GmbH 6414 Mieming Nr 157
Renate Neuraüter Blumen Neuraüter 6414 Mieming Bundesstr. 205
Herwig Schöll Schöll Erdbau & Transporte 6414 Wildermieming Nr 44a
Sultan Demirkiran Gasthof zur Post 6414 Mieming Obermieming 153
Birgit Strigl Birgit Geschenke mit Herz 6414 Mieming Obermieming 204
Reinhilde Kranebitter Gasthaus Stiegl 6414 Mieming Untermieming 21
Installationen Spielmann Othmar GmbH 6414 Mieming Sportplatzweg 15
Telefoneshop Claudia Falch 6414 Mieming Barwies 264
Mieminger Plateau Golf GmbH 6414 Mieming Obermieming Bundesstr. 141E
Dr. Nicholas & Christina Roemmelt FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde
6414 Mieming Bundesstr. 179a
Alpenresort Schwarz 6414 Mieming Obermieming 141



Kirche in Barwies - Renovierungsarbeiten nach Plan



(kk) Wer in diesen Tagen einen Blick in die Pfarrkirche Barwies wirft könnte annehmen, dass der Verhüllungskünstler Christo in Mieming weilt. Die Altäre sind im Stile des weltberühmten Künstlers verpackt und der Innenraum erstrahlt in lichtem Weiß. „Wir sind zeitlich im Plan“, sagt Martin Stocker vom Pfarrkirchenrat, der uns über den Stand der Renovierungsarbeiten informiert. „Im Plan“ zu sein bedeutet, dass voraussichtlich ab Anfang September wieder Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche von Barwies gefeiert werden können. „Die Planungen zur Renovierung begannen vor ein bis anderthalb Jahren und die veranschlagte Kostensumme von höchstens 400.000 Euro wird nach derzeitigen Erkenntnissen wohl nicht überschritten werden müssen“, so Stocker. Der Renovierungsausschuss habe solide gearbeitet.

„Die größte Renovierungsherausforderung war die Trockenlegung der Kirche außen und innen“, berichtet Martin Stocker. Dabei sei man auf einer Fundament-Tiefe von 1 1/2 bis 2 Meter vorgedrungen. So etwas hätte es wohl bei früheren Renovierungen nicht gegeben. Bei diesen Arbeiten sind die Handwerker im Innenbereich auf Mauerwerk gestoßen, das vermutlich das Außen-Fundament einer früheren Kirche war. „Das prüfen zur Zeit die Denkmalpfleger“, so Stocker, Genaueres weiß man noch nicht. Das Mau-

erwerk, im Bereich der Kirchenbänke, wurde kartiert und wieder mit einer Rollierung (Steinschüttung) bedeckt.

Die Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche Barwies gehen zügig voran. Auf dem Plan der Handwerker stehen, neben der abgeschlossenen Trockenlegung innen und außen, die Restaurierung der Fassade und des Kirchturmes mit Wandmalereien. Die Kirchenbänke wurden gesandstrahlt und warten derzeit in der Maschinenhalle auf ihren Wiedereinbau. Vermutlich belässt man sie naturholzfarben. Bei den hinteren Säulen wird ein schmiedeeisernes Sicherungsgitter eingebaut und auf der Empore eine Absturzsicherung. Eine Einbruchsicherung an den Sakristeifenstern sei heute „präventiver Standard“.

Der Marienaltar wird vom vorderen Bereich nach hinten rechts verlegt und in dem kurzen Mauergerwölbe, wo früher der Beichtstuhl war, kommt künftig eine Anschlagtafel mit einfacher Schriftenablage hin, sowie eine Seitenwand mit Gedenktafeln und Kirchenchronik. In Ergänzung des Kassettenbodens im vorderen Kirchenbereich wird die Boden-Oberfläche erneuert und im Mittelgang sind schmale Teppichläufer vorgesehen. Bis auf den Altarraum wird der komplette Boden erneuert.

Etwas ganz Besonderes dürfte die neue Beleuchtungstechnik der Kirche werden. „Auf Knopfdruck kann bei einer Messe oder anderen kirchlichen Festen die Lichtstimmung verändert werden“, sagt Martin Stocker. Be-



leuchtungsexperte Franz Stark habe diese Technik entwickelt und zum Beispiel in der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn installiert. Bis auf die Leuchter, anstelle der Luster, werden die Kirchenbesucher keine Beleuchtungskörper sehen. „Die Lampen sind zweitrangig“, so Stocker, „wichtiger sei die Leuchttechnik“ und die werde dafür sorgen, dass „die Kirche ganz anders wirkt“.

Bei der bisherigen Freilegung des Außenputzes habe man eine frühere Ornamentmalerei entdeckt, die Rückschlüsse auf die weit zurückliegende Außenfassade zulässt. Auch in dieser Sache erwarten die Mitglieder des Renovierungsausschusses Erkenntnisse aus einer später vorliegenden Analyse des Denkmalschutzamtes. Gefunden wurde übrigens auch eine 10-Schilling-Münze, deren Alter auf 50 bis 60 Jahre geschätzt wird. Vermutlich fiel die, für eine Kollekte vorgesehene Münze, unter den Holzboden des Kirchengestühls.

Der Renovierungsausschuss, unter der Obmannschaft von

Altbürgermeister Dr. Siegfried Gapp, zeigt sich im Übrigen hochofrendlich über die bisherige Spendenbereitschaft der Gemeindegewerinnen und -bürger. Rund 30.000 Euro seien bisher gesammelt worden und es werde weiterhin um Spenden für die Renovierung gebeten. „Was noch eine große Unbekannte sein dürfte“, sagt dazu Martin Stocker, „ist das Dach des Kirchturmes und die Freskenmalerei“. Es werde auch weiterhin gut kalkuliert, dass diese Arbeiten in Folge auch noch finanzierbar seien. Bemerkenswert sei der Einsatz aller Helferinnen und Helfer aus dem Nachbarschaftsbereich der Kirche. Ohne die ehrenamtliche Hilfe der Gemeindegewerinnen wären die Kosten für die Renovierung in einem „vermutlich unerschwinglichen“ Bereich. Wenn nichts Unvorhersehbares dazwischenkommt, werden die Restaurierungsarbeiten Ende August beendet sein. Dann geht es nur noch um die Ausschmückung der in neuem Glanze erstrahlenden Kirche in Barwies für den Wiedereröffnungsgottesdienst.



Nachlese: Herz-Jesu/Isidori, das 2-Pfarren-Fest

(egk) Ich danke allen Vereinen und Privatpersonen, die uneigentlich ihre Zeit und auch ihr Eigentum für das 2 Pfarren-Fest zur Verfügung stellten, um der „gemeinsamen Sache“-willen.

Das kommt, für mich, schon nahe an die Beschreibung der Urkirche in der Apostelgeschichte heran, wo es heißt: „Sie waren ein Herz und eine Seele. Sie hatten alles gemeinsam...“ (Apg. 2,43 ff) Dies bitte nicht falsch zu verstehen, als spräche ich dem Kommunismus das Wort – denn rechtmäßig erworbenes Eigentum muss immer Eigentum bleiben!

Es wäre müßig, hier alle Personen einzeln aufzählen zu wollen, denen ich Dank schulde, es wären zu viele. Dennoch darf ich explizit den Berglern danken, die ihr Zelt völlig kostenlos stellten, auch den Schützen für die Spende von 200.- EUR, der Fa. Wedl für die zur Verfügungstellung ihrer professionellen Geräte und der Fa. Bauernland für ihre Naturalienspende: Pommes und Schnitzel. Auch der Fam. Bergant, dem „Telfer Dorfbäck“, ein herzliches Dankeschön!

Es wird das letzte Mal gewesen sein, dass ich das Pfarrfest für Barwies organisiert habe, denn am 18. März 2012 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt werden – übrigens auch in Untermieming! Ab kommenden



Herbst laufen die Vorbereitungen an. Ich hoffe auf rege Beteiligung, sowohl im aktiven Wahlrecht, also beim Wählen - als auch im passiven Wahlrecht, gewählt zu werden. Hiezu rufe ich alle, denen Kirche ein Anliegen ist, und darunter besonders die Mieming-Stämmigen auf, sich als PGR-KandidatIn zur Verfügung zu stellen.

Kandidaturen wird die noch bekanntzugebende Wahlkommission gerne entgegennehmen. Abschließen möchte ich mit einem Zitat von Carl Friedrich v. Weizsäcker:

„Verstand dient der Wahrnehmung des Eigeninteresses - Vernunft ist die Wahrnehmung des Gesamtinteresses“

und dem Wunsch, dass in diesem Sinne uns allen viel Vernunft, um nicht zu sagen HEILIGER Geist, zuteil werde! Besonders für die kommenden Zeiten, sodass, wie Tertullian schon im 2. Jht. von den Christen bezeugte, auch von uns einmal bezeugt werden möge: „Seht, wie sie einander lieben!“.



Foto: Knut Kuckel



Fotos: Martin Schmid

Frühschoppen im „Haus Helenengarten“

Am Sonntag, den 19. Juni gab's für die Bewohner der Wohn- und Pflegegemeinschaft Mieming wieder etwas Besonderes. Am benachbarten Kindergarten wurde eine Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen der MK Mötz abgehalten. Das Organisationsteam rund um Maria Kranebitter, Patricia Schmid-Schöpf und Georg Spielmann haben wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt und ein wirklich schönes Fest für Bewohner,

Freunde und Mitarbeiter veranstaltet. Auch die Bürgermeister der Verbandsgemeinden gesellten sich zu diesem Fest und genossen das Miteinander. Heimleiterin Judith Seidl bedankte sich im Rahmen dieses Festes beim Zivildienar Jakob für sein Engagement und verabschiedete ihn mit einem kleinen Geschenk. Hoffentlich wird dieses nette Fest! wieder einmal gemacht – es würde alle freuen! Danke!



Bernhard Krabacher (Bgm. Mötz), Franz Dengg (Bgm. Mieming) Judith Seidl (Heimleitung), Jakob (Zivi), Georg Spielmann (Hausmeister), Barbara Carli (Pflegedienstleiterin), Pfarrer Paulinus und Klaus Stocker (Bgm. Wildermieming)



Fotos: Mike Maass

Neuwahlen der Bergwacht Mieming

Nachdem die Einsatzstelle Mieming seit dem Jahr 2004 leider auf „Sparflamme“ gelaufen ist und nur mehr aus der einzigen Bergwächterin Raich Monja bestand, konnte nun heuer endlich ein neuer Aufschwung gemacht

Neuwahlen durchgeführt werden. Bei dieser Wahl, die am 29. Juni im Gasthof Post abgehalten wurde, waren neben Bergwachtsmitgliedern der Bezirksleitung und angrenzenden Einsatzstellen auch Vertreter der Be-



werden. Zu diesem Zweck haben sich drei Bergwächter aus anderen Einsatzstellen durch die Bezirkshauptmannschaft Imst nach Mieming versetzen lassen und nachdem auch noch drei Anwärter gefunden worden sind, konnten nun schließlich

zirksverwaltungsbehörde, der Polizei, Bergrettung und Feuerwehr geladen. Zum Einsatzstellenleiter wurde Gerhard Gritsch und als sein Stellvertreter Michael Spielmann gewählt. Unter dieser neuen Führung wird nun die Einsatzstelle versuchen, die



Landesgesetze und Verordnungen im Gemeindegebiet Mieming durchzuführen.

Neben den 40km Wanderwegen und den 20km Nordicwalking Strecken wird in nächster Zeit auch ein Hauptaugenmerk auf die Bereiche Stöttlbach und dem Sonderschutzgebiet Mieminger Innauen gelegt, wo es in letzter Zeit öfters in das Natur- und Landschaftsbild gekommen ist. Dort werden auch gezielt mehr Streifengänge bzw. Kontrollen durchgeführt, so der neue Einsatzstellenleiter. Dieser nimmt auch Anregungen etc. von den Gemeindebürgern unter „mieming@tbw.gv.at“ gerne wahr.

Sellrainer Höhenweg

„s isch mir gleich, wia 's Wetter isch, i fohr mit ins Sallruen eiche!“, sagten sich 21 BerglerInnen und fuhren trotz wechselhafter Wetterlage miteinander ins Sellraintal. Von St. Sigmund aus wanderten sie erst einmal bis zur Sonnbergalm (1950 m) - die Wirtin hatte in der gemütlichen Gaststube bereits den Ofen eingheizt. Nach einer Stärkung ging's auf den Grat des

Haggener Sonnenhangs, wo man bei sonnigen Auftrissen immer wieder schöne Ausblicke ins Sellraintal und auf die verschneiten umliegenden Berggipfel hatte. Zwischen blühenden Enzian, Berganemonen und Alpenrosenmatten führte das Steiglein später in Richtung Zirmbachalm wieder hinunter ins Tal. In Haggen wurde noch beim „Forellenhof“ eingekehrt, bevor man auf



einem gemütlichen Waldweg nach St. Sigmund die Runde schließlich beendete.

Neuer Name und neue Gesichter

Zum ersten Mal unter ihrem neuen Namen „Die Plateauniker“ brachte die Theatergruppe Mieminger Plateau heuer ihr neues Stück „Ratten und Mörder“ zur Aufführung. Das Publikum erlebte einen vergnüglichen Abend mit einer Komödie um eine Wohngemeinschaft, die nicht nur Ratten, son-

dern auch ihre unter mysteriösen Umständen verstorbenen Untermieter loswerden will. Mit dabei war - außer bekannten Spielern wie Cilli Schaub, Georg Horvath, Daniela und Hans-Peter Ganarin, Matthias Horvath - diesmal mit Olivia Schaub, Desiree Ganarin, Dominik Gassler, Gabriel Auer, Tobias Horvath,

Sebastian Horvath, Johannes Horvath, Manuel Gassler und Fabian Schaub eine starke junge Truppe. Stark von der Zahl her, aber viel mehr noch von ihrer schauspielerischen Leistung, was ihnen auch von Theaterkollegen höchstes Lob einbrachte. Auch bei Technik und Maske brachte sich der Nachwuchs mit Thomas Kneringer und Carina Auer mit großem Engagement ein und mit Michelle Ganarin konnte eine äußerst charmante junge Dame für die Begrüßung gewonnen werden. Obfrau Cilli Schaub zeigte sich nicht nur über den Theaternachwuchs erfreut, sondern auch über



DIE PLATEAUNIKER. Theatergruppe Mieminger Plateau



Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen für die tollen Kuchen, die sie unserem Verein für das Stiegl-Geburtstagsfest spendiert haben. Auch der Familie Kranebitter „GH Stiegl“ ein großes Danke, dass wir daran teilnehmen durften. Gratulation zu eurem wirklich schönen Fest.

Es dankt ganz herzlichst die Chorgemeinschaft Mieming

♥ ...an die Bäuerinnen für den Kuchen & Kaffee-Stand, den Tscheggen für den Ausschank, den Berglern Franz, Seppi und Stephan fürs Grillen, dem Markus fürs Burgern und Fritten, dem Charlie fürs Singen und fürs Spatzeln gemeinsam mit Lydia, der Familie Sarg fürs Ausschneiden von Saft'In und Wein, Maria und Caro Kail für die Kassa, Katharina Stanger und Helferinnen für die Kinderbetreuung, und allen, allen, allen unerwähnten, bisher unbedankten MithelferInnen beim heurigen Herz-Jesu + Isidorifeste.

Im Namen des PGR-Barwies

♥ ...an VS-Dir. H.Ch. Ringer für den gelungenen "Griller" vor seiner Hütte unter schützendem Zelt. Es war eine gemütliche Herrenrunde mit erfrischend, herzlichen Gesprächen bis weit in die Nacht hinein. Danke für die Einladung.

Die Barwieser Stammtischrunde

♥ ...an die Familie Kreidl-Pittracher, die wie jedes Jahr nach dem Gottesdienst zu Fronhausen in der Kapelle Maria Heimsuchung, am 2.Juli mit Speis und Trank in ihrem Car-Port aufwartete.

Im Namen aller Anwesenden

die vielen jungen Besucher: „Es ist uns ein großes Anliegen, junge Menschen für das Theater zu begeistern und es war immer das größte Lob für uns, wenn sie versprochen, wieder zu kommen.“ Das größte Lob allerdings gebührt Matthias Horvath, der nicht nur als Spieler glänzte, sondern in erster Linie als Regisseur und Autor eine tolle Leistung vollbrachte.

100 Jahre Gasthof Stiegl in Mieming

Großes Jubiläumsfest mit über 1000 Gästen

(kk) 100 Jahre Gasthof Stiegl in Mieming – das große Jubiläumsfest am Sonntag, dem 26. Juni 2011 war das „Fest der Feste“ im bisherigen Jahreslauf der gesellschaftlichen Gemeinde Mieming. Weit über 1000 Gäste kamen im Laufe des Tages: Würdenträger, Politiker, Hoteliers, Gastronomen, Kaufleute, Ortsbauern und -bäuerinnen, Jungbauern und Landjugend, Handwerker, Vereinsobleute, Nachbarn, Freunde und Verwandte der 24-köpfigen Gastwirtsfamilie Kranebitter, die sich seit Wochen auf diesen Tag vorbereitet hatte. Die Höhepunkte im Telegrammstil: Bieranstich mit Bürgermeister Dr. Franz Dengg, 25 Jahre Mieminger Tanzmusik – moderiert von Helli Happ, Live-Premiere der eigens komponierten



„Stiegl-Polka“, Schätzspiel der Stiegl-Brauerei mit Überraschungsgewinn auf vier Rädern, unterhaltsamer Vortrag der Stiegl-Chronik von Gemeindechronist Martin Schmid, Auftritt der „Zirmgeister“, zahlreiche Musikeinlagen unterschiedlichster Gratulanten und manches mehr. Am Nachmittag

schickten die Kinder 100 Stiegl-Luftballons mit persönlichen Grußbotschaften von Mieming aus in die weite Welt und am Abend waren alle einer Meinung: „Das war ein herrliches Fest, bei dem alles passte!“ Mehr zum Fest lesen Sie in Mieming-Online: www.mieming-online.at.



CAROLIN KAIL
ernährungs- und fitnesstrainerin

PILOXING

wildermieming 61
6414 wildermieming/austria
phone: +43 660 5444087
mail: caro_kail@gmx.at

Mieming Vorreiter für ganz Österreich Österreichs erste Piloxing-Trainerin kommt aus Mieming

Unter dem Motto „Sleek. Sexy. Powerful.“ startet Carolin Kail aus Mieming in ihre neue berufliche Zukunft. Die ehemalige Kundenberaterin der Raiffeisen Landesbank Innsbruck hat bereits während ihrer Ausbildung an der Vitalakademie zur Ernährungs- und Fitnesstrainerin den neuen Trendsport „PILOXING“ für sich entdeckt. Derzeit arbeitet sie an ihrer Diplomarbeit und bietet parallel dazu Kurse und Workshops an. Auch im Herbstprogramm der Therapiegemeinschaft Mieming findet ein Piloxing-Kurs statt. Bereits am 9. Juli leitete sie im ALFA

Sports & Spa in Innsbruck einen 2-stündigen Workshop. Piloxing ist ein einzigartiges Fitnessprogramm aus den USA, welches Box- und Pilatesübungen in einem effektiven Ganzkörper-Workout für Jung und Alt vereint. Sexy Tanzrhythmen, welche raffiniert in das Workout eingebaut sind, erhöhen den Fun-Faktor. Spezielle Handschuhe mit Gewichten steigern die Intensität und somit die Fettverbrennung! Viveca Jensen, eine gebürtige Schwedin, die seit 20 Jahren in den USA lebt, hat den neuesten Fitnessrend

ins Leben gerufen. Die Ausbildung zum „certified Piloxing Instructor“ ist derzeit nur in Amerika bzw. Schweden möglich. Viveca Jensen leitet alle Ausbildungskurse selbst. Carolin nutzte die Chance und absolvierte im Mai 2011 in Stockholm als einzige Österreicherin gemeinsam mit 70 Anwärtern aus ganz Europa diese Ausbildung. Somit ist die 22-jährige Miemingerin die erste zertifizierte Piloxing-Trainerin Österreichs. Erlebe auch du den Piloxing-Kick ganz nach dem Motto **»SLEEK. SEXY. POWERFUL.«**

62. Bezirksmusikfest von 3.-5. Juni 2011 in Hatting

Traditionell steht der erste Tag jedes Bezirksmusikfestes im Zeichen der Jugend. Über 200 Nachwuchsmusikantinnen und –musikanten zogen bei klingendem Spiel in das Festzelt ein, darunter auch die Jugendkapelle Mieming unter der Leitung von Jugendreferentin Julia Schuchter. Es folgten beeindruckende Darbietungen der einzelnen Jugendkapellen, die die Früchte der Jugendarbeit sichtbar machten. In diesem Rahmen wurden ca. 80 Leistungsabzeichen verliehen. Auch 8 Jungmusikanten aus Mieming waren darunter: Philip Falkner (Trompete) mit Silber und mit Bronze Julia Pickelmann (Klarinette), Florian Pickelmann (Klarinette), Lucas Schuchter (Horn), Lukas Spielmann (Tenorhorn), Lena Krug (Trompete), Elias Kapeller (Trompete), Simon Kranebitter (Flügelhorn). Rochus Sonnweber, langjähriger Schlagzeuger der Musikkapelle Mieming, hat auf Bass umgelernt

und erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze.

Verdienstmedaille in Gold

Im Rahmen des großen Festaktes am Sonntag erhielt Helmut Krabacher die Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre aktive Zugehörigkeit, davon 32 Jahre zur Musikkapelle Mieming. Helmut war zudem 14 Jahre lang Kapellmeisterstellvertreter und hatte 3 Jahre lang das Amt des Chronisten inne.

20 Jahre Kapellmeister

Unser Kapellmeister Christian



Holzéis wurde mit der Verdienstmedaille in Silber für seine 20-jährige Kapellmeistertätigkeit bei der Musikkapelle Mieming geehrt. Bereits mit 27 Jahren übernahm Christian den Taktstock von seinem Vorgänger Siegfried Köll. Gefragt nach einem besonderen Meilenstein

als Kapellmeister, nennt er das Andreas-Hofer-Konzert 2009 am Wallnöfer-Platz in Barwies.

Die Musikkapelle Mieming gratuliert allen Nachwuchsmusikanten, Rochus Sonnweber, Helmut Krabacher und Christian Holzéis zu ihren Auszeichnungen!



Blasmusik ist trendig - Platzkonzerte der Musikkapelle Mieming

(kk) „Mir ist wichtig, ein möglichst unterhaltendes Programm für unsere Platzkonzerte zusammenzustellen“, versprach Kapellmeister Christian Holzéis im Vorfeld seinen Gästen bei den beiden jüngsten Platzkonzerten im Golf-Restaurant „Greenvieh“ und im Gasthof zur Post in Mieming und er hielt bei beiden Konzerten sein Wort. Die Platzkonzerte swingten, groovten und verbreiteten Ferienlaune. Die

Musikkapelle Mieming präsentierte „ein Mix für Junge und Junggebliebene“ und das gleich zum Einstieg mit dem Marsch „Schneidig vor“ im Greenvieh oder dem „Olympiade-Marsch“ in der Post. Christian Holzéis und seine Musikantinnen und Musikanten demonstrierten beeindruckend, dass „Blasmusik sehr lebendig sein kann, spannend und trendig“. Die Abende moderierte die junge Posaunistin

Susanne Kniepeiß. Susannes flotte und dennoch informative Art, durch das Programm zu führen, kamen beim Publikum ins-

gesamt sehr gut an. Mehr zu beiden Konzerten lesen Sie auf der Homepage der Musikkapelle: www.musikkapelle-mieming.at.



Fotos: Knut Kuckel



WHITE NIGHT

5. AUGUST 2011

AB 19 UHR
DRESSCODE: GANZ IN WEISS
SUMMER-DINNER MIT
SOULBAND „JAY & FRIENDS“

TISCHRESERVIERUNG ERBETEN
EINLASS AB 18 JAHREN



Tel.: 05264 5212-61
www.greenvieh.at

Beim Zunterer

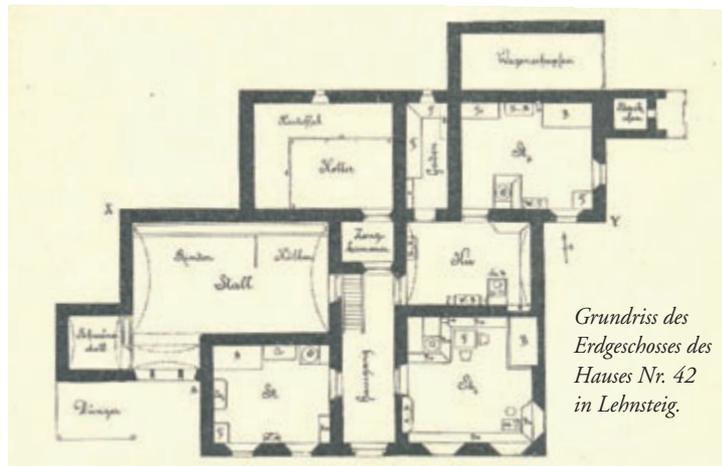


Haus Nr. 42 in Lehnsteig

Der Zunterer in Lehnsteig ist das einzige Haus in Obermieming, das Bünker in seiner Reihe der typischen Oberinntaler Bauernhäuser mit Bild, Grundriss und ausführlicher Beschreibung liefert. Da auch diesmal dem Bild der Grundriss angefügt werden kann, bedarf es keiner weiteren Beschreibung, mit Ausnahme einiger Besonderheiten. So fällt auf, im Vergleich zu anderen Häusern, dass sich im Erdgeschoss gleich drei Stuben befunden haben. Wobei hier die Stuben auch gleichzeitig als Schlafzimmer gedient haben, und die Betten meist nur durch einen Vorhang oder einen Bretterschlag abgetrennt waren. Eine der drei Stuben diente einer erwachsenen Tochter als „Wohngemach“, eine als „große Wohnstube“, in der in der Fensterecke auch ein Schustertisch stand. Der Besitzer des Hauses, Ferdinand Schleich, betrieb neben der Landwirtschaft auch das Schusterhandwerk. Die hintere Stube wurde, wie Bünker schreibt, während der Ferienmo-

nate an Sommergäste vermietet. (betr. das Jahr 1903) Auffallend ist auch, dass unter der Stiege, die ins Obergeschoss führt, ein direkter Zugang zum Stall gegeben war. Ein Raum auf der selben Höhe wie die Tenne, „diente ehemals unter dem früheren Besitzer des Hauses als Kammer zur Herstellung von Zunder aus Buchenschwämmen. Die Bezeichnung für diese Nebenbeschäftigung des ehemaligen Hausbesitzers ist als fortdauernder Name (Hausname) Zunterer am Hause haften geblieben.“

Besonders hervorgehoben wird in Bünkers Beschreibung das „schmucke Äußere“ dieses Hauses, welches vor allem durch die gemalten Einfassungen an den Fenstern und der Eingangstür unterstrichen wird. „Zur besonderen Zierde gereicht dem Hause der balkonartige Gang, der der Giebelwand des Hauses vorgelagert ist.“ „Die Dächer vorstehender Trakte ragen hier aus dem Hauptdache des Wohnhauses hervor wie die Querschiffe einer Kirche



Grundriss des Erdgeschosses des Hauses Nr. 42 in Lehnsteig.



aus dem Dache des Hauptschiffes.“ Laut Bünker wurde das Haus 1772 erbaut. Heute wohnt in diesem Haus Resi Schleich, die erst vor kurzem ihren 80. Geburtstag bei bester Gesundheit feiern konnte. Resis Gatte, Alfred Schleich, ist im Jahre 2008 gestorben. Der in diesem Beitrag genannte Ferdinand Schleich war der Großvater von Alfred. Resi erzählt, dass der Schustertisch und das Schusterwerkzeug noch länger in Verwendung standen, da der „Nene“ (Vater von Alfred) auch noch dieses Handwerk ausübte. Solange der „Nene“, Josef Schleich, lebte, wurde auch noch

die Landwirtschaft betrieben. Obwohl das Haus gerade unter Alfred im Inneren einige Umbauten und Veränderungen erfahren hat, ist das Gesamtbild nur wenig verändert worden. Und wenn Bünker von einem „schmucken Äußeren“ spricht, so hat sich daran bis zum heutigen Tag nichts geändert. Nach wie vor ist es eine Freude, vor dem Haus kurz inne zu halten und die Blumenpracht am und um das Haus zu bestaunen. Mit etwas Wehmut erzählt Resi, dass es von Jahr zu Jahr beschwerlicher wird, alles so in Schuss zu halten, wie sie es über Jahrzehnte gewohnt war.

Schuhhaus Ruech

Das Original überzeugt

Schuhe von Vital massieren mit kleinen Noppen die Füße und beleben so den ganzen Körper. Bei der Arbeit, nach dem Sport und zu Hause.



Barwies 263 · 6414 Mieming · Tel. 0 52 64 / 52 91

Mieminger
Dorfzeitung



»Ein kleines aber feines Geschäft!«

Tel. 05264-5207
Barwies Nr. 249 · 6414 Mieming

NEU: Brot und Gebäck von der Bäckerei Schluifer

- Freilandeier
- Lechtaler Käse
- Echten Mieminger Bienenhonig
- Hörtnagl Wurst
- Milchprodukte
- Zeitungen, Telefonwertkarten und vieles mehr...

Kommen Sie doch mal vorbei!

Täglich von 7.30 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Sonntag von 10 bis 11 Uhr.

Vor 100 Jahren, 1911

Nicht nur, dass der Gasthof Stiegl seinen Hunderter feiert oder der Obst- und Gartenbauverein 100 Jahre alt wird, auch ein anderes Ereignis aus dem Jahre 1911 sollte in Erinnerung gerufen werden: In der „Falkner Chronik“, verfasst vom einstigen Volksschuldirektor OSR Ernst Falkner, wird der Brand vom 16. August 1911 in Fronhausen genannt, bei dem acht Gebäude zu Schaden gekommen sind. Laut mündlicher Überlieferung ist der Brand im Doppelstadel der Anwesen „Ruadler und Zacher“ = Gapp und Schneider ausgebrochen und sollte von einem Knecht gelegt worden sein, wobei die beiden Stadel völlig abgebrannt und an den Wohnhäusern die Dachstühle vernichtet worden sind. In unserem Archiv befindet sich noch das Ansuchen des Herrn Anton Gritsch aus Fronhausen an die Bauamtskanzlei in Imst, in welchem er um die Errichtung einer Schmiedewerkstätte mit angeschlossener Beschlagbrücke an-

gesucht hat, da das alte Gebäude bei diesem Brand bis auf die Grundmauern zerstört wurde. Die Bewilligung zur Errichtung der Beschlagbrücke (zum Hufbeschlagen der Pferde) stellte bereits damals ein größeres behördliches Hindernis dar, da erst die Gemeindevorsteherung zu prüfen hatte, ob damit nicht eine Beeinträchtigung des Verkehrs auf der „Reichsstraße“ zu befürchten ist. Ebenfalls bestätigt wird dieser Brand in Fronhausen in der Chronik von Dr. Johann Perkhofner, der in einem Beitrag über Prof. Adolf Pichler und seine Aufenthalte in Mieming Folgendes schreibt: „Eine ständige Mieminger Erscheinung war seine Tochter, verheiratete Czernuschak, die, so gut es in ihren schwachen Kräften stand, die vornehme Tradition ihres Vaters weiter führte. Unvergessen bleiben muss ihr tapferes Eintreten für die Fronhausner Abbrändler beim dortigen Brand im Jahre 1911.“

Vor 40 Jahren, 1971

Eine Woche lang, vom 24. Juli bis zum 1. August, stand Mieming ganz im Zeichen der 900. Jahrfeier. In sämtlichen Lokal- und Regionalzeitungen fand dieses Ereignis seinen Niederschlag. Der ÖRE, Ö-Regional, widmete diesem Jubiläum eine Sendung unter dem Titel

„Neunhundertjähriges Dorf an uralter Durchzugsstraße.“ Gefeiert wurde die erstmals in einer Urkunde aufscheinende Nennung des Namens „Mieming“ vom 23. Nov. 1071. Die Tiroler Nachrichten schreiben: „...immerhin hat man sich bemüht, alles was Rang, Namen und Funktionen hat, eine Woche lang auf den Beinen zu halten.“ Wei-

ters: „Im Hauptschulgebäude ist während der ganzen Festwoche eine Ausstellung zur Geschichte des Ortes eingerichtet.“ In der Bauernzeitung liest man: „Mit einem ausgezeichneten heimatkundlichen Vortrag wartete am Donnerstag im vollbesetzten Gemeindegemeinschaftssaal Schuldirektor a.D. OSR Ernst Falkner auf.“ Ein weiterer Programmpunkt bei diesem Geburtstagsfest waren ein Volkslauf und ein Volksmarsch sowie ein umfassendes heimatkundliches Quiz. Im Programmheft ist ferner zu lesen: „Zum 900-Jahr-Jubiläum gibt Mieming ein Heimatbuch heraus.“ Jetzt, 40 Jahre danach, ist das neue Gemeindebuch kurz vor der Drucklegung.

Mieming erzählt: Adolf Pichler auf Sommerfrische in Friendsheim

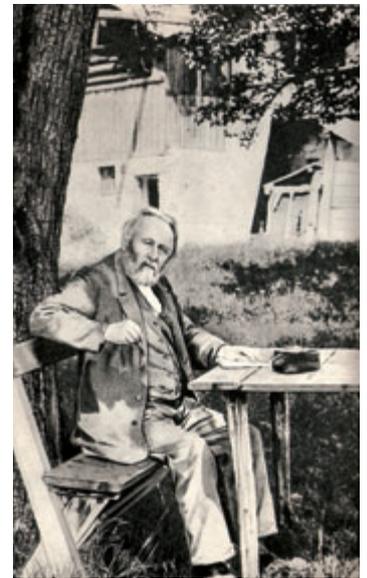


Postkarte von Adolf Pichler mit Mieminger Poststempel

(mb) Mieming gilt heute als ein beliebter Ferienort für Touristen und Tagesausflügler. Aber schon vor rund 120 Jahren hat ein berühmter Tiroler unsere Heimat als Erholungsort genutzt: der österreichische Schriftsteller und Naturwissenschaftler Adolf Pichler (1819-1900) verbrachte seine letzten Urlaubstage in Friendsheim.

Als Dichter, Mediziner oder als Hauptmann der akademischen Legion bei der Verteidigung der Südtiroler Grenze war Pichler bekannt und verdiente sich zahlreiche Ehrungen. Er erarbeitete sich aber auch als Naturforscher und Alpengeologe einen ausgezeichneten wissenschaftlichen Ruf. Die letzten zehn Jahre vor seinem Tod verbrachte Pichler die Sommermonate meist in „Friendsheim bei Barwies auf der herrlichen Hochfläche von Mieming im Oberinntal“, wie es Karl Paulin in seinem Buch „Tiroler Köpfe“ (herausgegeben vom Universitätsverlag Wagner 1953) beschrieb. Hier entstan-

den auch seine Alterswerke, und diese Postkarte, die Adolf Pichler knapp vor seinem Tod an Fräulein Relli Thallammet schrieb. Aufgegeben am 20. Juli 1899 in Mieming benötigte die Postkarte bis nach Gratwein (bei Graz) damals nur zwei Tage!



Die Alterswerke von Adolf Pichler im Alter von 80 Jahren entstanden auch in Friendsheim

Fotos: A. Hesse / Universitätsverlag Wagner

3 Spot Telfs

Telephoneshop
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel. 0660 / 6336333

T-Mobile
Partner

tele.ring
PARTNER

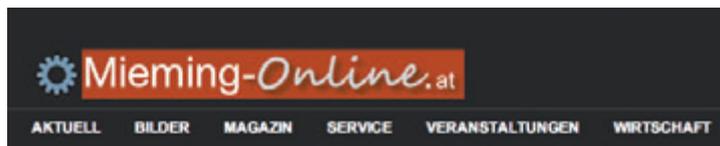
Telephoneshop
6410 Telfs
Obermarktstr. 12
Tel. 0676 / 6506410

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer

www.telephoneshop.at
barwies 264 · 6414 mieming · office@telephoneshop.at
tel: 05264 / 20282 · mobil: 0660 / 4313250
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9–12 Uhr und 15–18 Uhr · Sa 9–12 Uhr

Eigener Verein soll „Mieming Online“ weitertragen

(ma) Unser Wissen beruht auf Erfahrungen und Informationen, weshalb das Bedürfnis danach entsprechend groß ist. Diesem Bedürfnis wurde ja auch mit der Herausgabe unserer Dorfzeitung in einem, zugegeben, beschränkten Umfang entsprochen. Dieses Medium kann aber mit der Aktualität und den Möglichkeiten eines Onlinemagazins nicht mehr Schritt halten. Mit „Mieming Plus“ wurde auf diesen Umstand reagiert. Im Oktober des Vorjahres gab es mit „Mieming Online“ einen Neustart in dieser Richtung. Die Zahlen der Besucher, die Zugriffe und die aufgerufenen Seiten sprechen ganz klar für die Notwendigkeit dieses modernen Mediums. Im Schnitt werden pro Tag 450 Besucher bei 3.600 Seitenaufrufen registriert, wobei Knut Kuckel, bislang alleine für dieses Magazin verantwortlich, von einem weltweiten Zugriff spricht. Weltweit bedeutet, dass die Besucher dieses Portals auf alle Kontinente verteilt sind. So



können sich Mieminger, die in aller Welt verstreut sind, oder ihre Nachkommen sowie auch unsere Gäste aus aller Herren Länder über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde informieren. Die primäre Zielgruppe aber war, und das sollte auch so bleiben, die Bevölkerung von Mieming jeden Alters. Rasch und umfangreich können Informationen der Gemeindeführung, der kirchlichen Einrichtungen, der Schulen und anderer Bildungs- und Kultureinrichtungen, der Vereine und Interessenvertretungen einer breiten Öffentlichkeit kundgetan werden. Ebenso aber besteht die Möglichkeit, dass der „user“ darauf reagieren kann. Da aber der Betrieb einer solchen sehr zeit- z.T. auch kostenaufwändigen Informationsplattform nicht auf den Schultern eines Einzelnen lasten kann, wurde die Grün-

dung eines Vereines ins Auge gefasst und aus diesem Grunde zu einer Informationsveranstaltung in das Sitzungszimmer der Gemeinde eingeladen. 35 Personen, großteils Vertreter von Vereinen, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Gemeinderäte und selbst unser Bürgermeister sind dieser Einladung nachgekommen. Bgm. Dr. Franz Dengg unterstrich in seinen Ausführungen die Vorteile einer solchen neuen Plattform, die „die vernetzte Gemeinde“ zum Ziel hat. Gleichzeitig aber legte er auch ein klares Bekenntnis zu unserer Dorfzeitung ab, die weiterhin bestehen bleiben soll. (Bemerkung des Autors: Das geschriebene Wort, die Schrift, hat Jahrtausende überlebt. Wie lange elektronische Daten bestehen und gelesen werden können, wissen wir alle noch nicht.) Bis zum Herbst sollte sich ein

Proponentenkomitee finden, das die zur Vereinsgründung notwendigen Vorbereitungen schafft. Eingeladen zur Mitarbeit in diesem Verein sind alle, denen eine umfassende, sachliche und möglichst objektive Berichterstattung ein Anliegen ist. Dem Wunsch, das „Mieming Online“ vom Anfang an auf alle drei Plateaugemeinden auszuweiten, wurde vorerst nicht entsprochen. Man will hier einer Grundsatzentscheidung des erst zu gründenden Vereines nicht zuvorkommen. Zum Schluss ist es uns ein Anliegen, unserem Mitglied des Dorfzeitungsteams, Herrn Knut Kuckel, für seine großartige Pionierleistung auf diesem Gebiet herzlich zu danken und ihm unsere volle Anerkennung auszusprechen. Sie finden Mieming Online unter: www.mieming-online.at oder auf der Startseite unserer Gemeinde Homepage unter „Interessante Links“

Danke!

Spät, aber doch und deswegen nicht weniger herzlich bedanken wir uns bei Caro und Andreas Grabner, die uns schon seit Jahren immer wieder alle Ostereier für unsere Kinder spendieren! Ein großes Dankeschön gebührt auch unseren Eltern, die uns bei allen Anlässen immer tatkräftig unterstützen!

Außerdem möchten wir uns auch ganz herzlich bei der Raiba Mieming und „Oma Angelika“ bedanken, die uns die Busfahrt zum Landestheater ermöglicht haben!

All jenen also vielen Dank und schöne Ferien wünschen die Kinder und das Team des Kindergartens Untermieming!

49. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbeiwerb

Der 49. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbeiwerb um das FLA in Bronze und Silber wurde am 10. und 11. Juni 2011 in Ebbs durchgeführt.

Von den insgesamt 388 angemeldeten Gruppen nahm auch heuer wieder eine Gruppe der FF Mieming teil.

Ganz besonders erfreut und dadurch noch mehr motiviert war die Beiwerbgruppe durch den Besuch von Bürgermeister Dr. Franz Dengg, der selbst einst legendärer und sehr erfolgreicher Beiwerbsteilnehmer war und Gattin „Gotl“ Rita.



Bgm. Dr. Dengg Franz und Gattin sowie Gotl Rita, Schennach Mario, Unterlechner Andreas, Pirktl Alexander, Perktold Alexander; Kail Stefan, Scharmer Markus, Krug Thomas, Kraxner Stephan, Pienz Markus

Die Beiwerbgruppe möchte sich dabei noch einmal recht herzlich bei folgenden Sponsoren für die tolle Unterstützung bedanken.



Zu mieten gesucht!
2 1/2-Zimmer-Wohnung,
ebenerdig, mit **Gartenanteil**, am
Mieminger Plateau, Telfs und
Umgebung.
Tel. 0660 / 55 98 760

Juli 2011

Donnerstag, 21. Juli
von 16 Uhr bis 20 Uhr
Hauptschule Mieming
Blutspendeaktion

Freitag, 22. Juli
Foxnight mit DJ Mash
aus Innsbruck

Gasthof Löwen, Mieming/
Barwies, Einlass ab 20 Uhr,
Freiwillige Spenden

Samstag, 23. Juli, ab 18 Uhr
Im Löwengartl des Gasthofs
Löwen in Mieming/Barwies
mit Grillspezialitäten der
Metzgerei Klima

Mittwoch, 27. Juli, 20.15 Uhr
Gasthof Neuwirt,
Untermieming
Platzkonzert

Freitag, 29. Juli, ab 18 Uhr
Open-Air-Country Night
mit Kim Carson & Band
aus den USA
Ca. 20 Uhr Showprogramm

August 2011

Mittwoch, 3. Aug., 20.15 Uhr
Platzkonzert
beim Haus Spielmann in Ober-
mieming

Montag, 15.8.2011, 9 Uhr
Prozession zu Maria-Himmel-
fahrt in Untermieming

Freitag, 19.8.2011, 20.15 Uhr
Platzkonzert
beim Café Maurer in Obermie-
ming

Neue Gottesdienst- ordnung

Pfarrkirche Untermieming
So, 9 Uhr
Do, 19 Uhr

Die Pfarrkirche Barwies ist
derzeit aufgrund von Renovie-
rungsarbeiten geschlossen.

Kapelle im Sozialzentrum
Jeden Dienstag:
15.30 Uhr Andacht
18.00 Uhr Anbetung vor dem
Allerheiligsten
18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jeden 1. Samstag im Monat
10 Uhr Eucharistiefeier

St. Georgskirche
in Obermieming
Sa, 18.30 Uhr Rosenkranz
Sa, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Widum/Pfarrsaal Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Herbstwallfahrt der Senioren und der Huangerstube

Am 7.09.2011 nach
Vorderhornbach ins Lechtal

Zur Wallfahrtskirche „zu Unserer
Lieben Frau zum Guten Rat“

Abfahrt:
12.30 Uhr See
12.35 Uhr Untermieming
12.40 Uhr Obermieming Raika
12.45 Uhr Barwies-Bushaltestelle
12.50 Uhr Fronhausen-
Bushaltestelle
Unkostenbeitrag für Bus: € 8,-
Anmeldung erbeten bis 2.9.11
Bei Gabi Tel. 0660/148 6056
oder bei Vroni 05264/6265

Obfrau Krug Gabi
und der Vorstand

Passionsspiele in Thiersee 2011

Die Vinzenzgemeinschaft
Mieming organisiert für
Interessierte die Fahrt zu den
Passionsspielen.

Termin ist Samstag,
10.9.2011, Abfahrt ist um
10 Uhr bei der Raika.

Spielzeit ist von 13.30–17.00 Uhr.
Mittagessen oder Jause werden
vorher in Thiersee organisiert.
Die Einzelkarte, I. Kategorie kostet
für Gruppen € 26,- statt € 29,-.
Der Fahrpreis beträgt pro Person
€ 22,-.
Wer teilnehmen möchte, meldet
sich bis spätestens 30. Juli bei
Obfrau Bärbel Mayer, Tel. 5275.
Die Fahrt findet nur statt, wenn
sich mindestens 20 Personen an-
melden, da sich sonst der Fahr-
preis nochmals erhöht.

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Zu welchem Straßennamen oder welchem Ortsschild
gehört welches Bild?

1

Fronhausen



2

Larchetweg



3

Hoher Weg



4

Obermieming



Den Straßennamen 1 – 4 sind nun
die entsprechenden Bilder A – D
zuzuordnen.

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1 2 3 4

Die Lösung aus dem Juni-Rätsel lautet:
(richtige Buchstabenfolge): **1D 2A 3C 4B**

Fotos: Martin Schmid



Eine gutgelaunte Runde des Jahrganges 1951 traf sich am Samstag,
den 09. Juli und wanderte gemeinsam zur „Stöttl-Alm“, um dort bei
einem herrlichen Grillbuffet, musikalisch umrahmt von Karl und Mar-
tin (ein großes Dankeschön an die „Musig“) einen gemütlichen
Abend zu verbringen. Ein großer Dank den beiden Organisatoren Pepi
Widauer und Martin Kuprian!

Zeit zum Umsteigen. Zeit für Erdgas.

Gerade bei Sanierungsarbeiten ist dies eine der entscheidenden Fragen: Zahlreiche Eigenheimbesitzer entscheiden sich daher für Erdgas: Denn der Energieträger ist komfortabel, günstig und umweltschonend!

Erdgasgeräte arbeiten effizient, sparsam und verlässlich – und sind so komfortabel wie der Energieträger selbst. Denn Erdgas muss weder bestellt noch gelagert werden. Ein Brennstofflagerraum ist unnötig, über unterirdische Leitungen gelangt es direkt ins Haus und steht jederzeit in der gewünschten Menge zur Verfügung.

Auch die Umwelt profitiert von Erdgas: Bei der Verbrennung entstehen weder Rußpartikel noch Feinstaub und die CO₂-Emissionen sind vergleichsweise gering.

Brennwerttechnik spart Geld und Energie

Für jeden Einsatzbereich gibt es moderne platz- und energiesparende Gasgeräte. Eine besonders einfache, wirtschaftliche und preiswerte Lösung sind Erdgasbrennwertge-



Erdgasgeräte sind kompakt und geräuscharm. Sie schaffen Lust auf Wohnen.

räte: Durch Wärmegewinnung aus den Abgasen ermöglichen sie eine maximale Nutzung der eingesetzten Energie und erreichen damit höchste Wirkungsgrade. Die Energie-

kosten können bis zu 40 % gegenüber Altanlagen gesenkt werden.

Nähere Infos unter der kostenfreien Serviceline 0800 / 828 829 oder www.tigas.at

**SCHON GEHÖRT?
MIT ERDGAS SIND WIR VORN DABEI.**

TIGAS



ÜBERLEGENHEIT KOMMT VON WEITERDENKEN.

Wer den Ton angeben will, muss der Zeit voraus sein. Möglichkeiten dazu gibt es genug. Das gilt jedenfalls für Erdgas. Für diesen Energieträger ergeben sich dank innovativer technischer Lösungen immer neue Anwendungsgebiete. Und die Preise? Die bleiben günstig. Denn in Zukunft wird die TIGAS ein Drittel des heimischen Erdgasbedarfs aus eigener Produktion abdecken.

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

SOMMERZEIT!

Mi 10–11 Uhr, Fr 18–19 Uhr

Tipps:

Der „geschichtliche“ Thriller **Apokalyptiker** von Michael Reich erzählt von einem Geheimbund, einer Versicherung und einem rätselhaften Brief, der aus der Hand von Albrecht Dürer stammen soll. Ein gefährliches Spiel mit unerwartetem Ende.

Der Fremde aus Athen von Anne Zouroudi ist ein faszinierender Krimi. Ein älterer weltmännischer Herr aus Athen, der Tod (Mord) der schönen Irini, Intrigen, Andeutungen. Letztendlich ist aber alles offen und somit der Fantasie des Lesers überlassen.

Ein weiterer Krimi ist von Sandra Brown. **Ewige Treue** handelt von einem ehemaligen Topstar der amerikanischen Football-Liga, der nach Verübung einer Gefängnisstrafe ein dubioses Angebot erhält. Der im Rollstuhl sitzende Milliardär Speakman wünscht sich ein Kind. Kein Retortenbaby, Burkett soll seine Frau schwängern. Schließlich verläuft alles ganz anders, Spannung pur bis zur letzten Seite.

Ein Akt der Gewalt von Ryan David Jahn beruht auf einer wahren Begebenheit. Eine Situation, wie sie überall und jederzeit stattfinden könnte. Katrina macht sich am frühen Morgen auf den Heimweg und wird kurz vor ihrer Haustür niedergestochen und später brutal vergewaltigt. Trotz der späten Stunde gibt es Beobachter. Keine Details, doch genug, um zu sehen, dass ein Mensch in höchster Not ist. Gleichzeitig sehen diese Menschen die anderen, die es ebenfalls sehen müssten und verlassen sich darauf. Sie wollen den Notruf nicht blockieren, nicht der zehnte Anrufer in der gleichen Sache sein. Brutal, schockierend, berührend.

Wir haben inzwischen ein gutes Angebot an Hörbüchern, an Gartenliteratur, Kinder- und Jugendbüchern. Schauen Sie vorbei und nutzen Sie die Öffnungszeiten im Sommer!

Vorschau:

Gerhard Sexl

im Dezember wieder in Mieming!

Wir werden Sie zeitgerecht informieren!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Choraustausch mit Kinderchor CANTEMUS vom 26.06. – 02.07.2011 war der Kinderchor Cantemus aus Hamburg zu Gast beim Kindergesangsstudio DO-RE-MI.

Wer eine Reise tut kann jede Menge erzählen, nicht nur das motiviert DO-RE-MI bei seinen Reisen rund um den Globus. Durch die Reisen lernen die Kinder unterschiedliche Länder, Sitten und Gebräuche kennen und machen die wertvolle Erfahrung, dass Musik über alle Grenzen hinaus Brücken bilden kann.

Megaprobe mit CANTEMUS aus Hamburg

Um eine wertvolle Erfahrung reicher sind die Kinder und auch die Chorleiter nach der sogenannten Megaprobe, die im Rahmen des Choraustauschprogramms mit dem Kinderchor CANTEMUS aus Hamburg stattfand.

Nach dem üblichen warm-up mit den eigenen Chorleitern, wurden die Kinder von ihrer Chorleiterin Irina Golubkowa und ihrer vertrauten Art getrennt und mit dem Chorleiter Herrn Bergemann zusammen

geführt. Dasselbe galt für die Gästekinder aus Hamburg.

„Es war eine wundervolle Erfahrung“, so Irina Golubkowa, „mit anderen Kindern ein Lied sozusagen von Null an zu erlernen.“ Das musikalische Niveau der beiden Chöre ist vergleichbar, so gab es für die Chorleiter keine große Umstellung.

Ebenso für die Kinder waren die unterschiedlichen Unterrichtstechniken der Chorleiter eine sehr interessante Erfahrung.

Das Ergebnis der Arbeit konnte sich sehen bzw. hören lassen! Einstudiert und vertieft wurden: Im Krug zum grünen Kranze -

Jürgen Luhn, Schalom alekum – Kanon, Zigeuner Leben - Robert Schumann, Gute Nacht – Kanon. Die Stücke wurden beim großen Abschiedskonzert in Mötz vorgetragen. Das Publikum war begeistert!

Austauschchor:

www.kinderchor-cantemus.de



Kinderchor Cantemus aus Hamburg



Abschiedskonzert der beiden Chöre

1412 Jahre waren am Plateau-Blick!

Die Senioren wanderten...

Am 6. Juli 2011 um 13.30 Uhr Treffpunkt beim Gatter in Fiecht - bei der Kapelle, schon um ca. 14.15 Uhr waren wir am Plateaublick. Das Wetter war wunderbar. Martin Krug transportierte Getränke und Essen samt Sonnenschirme mit dem Traktor hinauf, die Feuerwehr übernahm den Transport unserer ältesten Teilnehmer. Nach einer ausgiebigen Jause mit Brot, Speck, Käse, Wurst und Radler sowie Saft und Wasser, bei herrlichem Wetter und super Ausblick, genossen wir alle noch Kaffee und Kuchen bevor wir um 16.30 Uhr wieder zum Aufbruch starteten.

Bürgermeister und Vize ließen es sich nicht nehmen und kümmerten sich persönlich um einen guten Heimtransport unserer „Oldies“.

Es war ein gelungener Nachmittag mit einem herrlichen Ausblick, einige waren das erste Mal an diesem wunderbaren Aussichtspunkt! (Larcher Vroni)



Liebesverwirrungen als Klassiker vom Broadway zum Sommernachtstraum

Eine wunderbare Gelegenheit, zu träumen und zu genießen, bot die nun schon zur Tradition gewordene Tanzgala des Vereins Kreactiv und der Musikschule Mittleres Oberinntal, die am Sonntag, den 19. Juni 2011 im Gemeindsaal Mieming stattfand.

Die Gesamtleitung der Veranstaltung sowie die Choreographie lag, wie jedes Jahr, in den Händen von Tanzpädagogin Maria Hienerth. Es ist erstaunlich und einmalig wie sie Jahr für Jahr aufs Neue äußerst professionell unterhaltsame sowie originelle Geschichten getanz auf die Bühne bringt.

Die bezaubernden Kostüme wurden von Claudia Ciresa sehr einfallsreich gestaltet.

Im 1. Teil des bunten Programms entführten die Schülerinnen von Maria Hienerth, im Alter zwischen 4 und 14 Jahren, das Publikum musikalisch nach New York an den Broadway. Mit großer Freude und Begeisterung zeigten sie klassische Tänze sowie Modernes nach Popmusik. Zum Abschluss überraschten die 14-jährigen die Zuschauer mit einem kessenen Tanz aus dem Musical „Sweet Charity“.

Nach der Pause gab es eine ganzte Interpretation des „Sommernachtstraums“ von William Shakespeare nach der Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Das heitere Stück, das von Georg Edlmair mit verbindenden Texten zu den einzelnen Szenen höchst komödiantisch gelesen wurde, verführte uns in das Elfenreich von Oberon (Maria Kuprian) und Titania (getanz von einer entzückenden Laura Weiss), in das sich zwei bürgerliche Liebespaare (Ann-Cathrin Fiegl, Vanessa Summer, Alexandra Berger, Nadine Kern) verirren und eine Gruppe von hemdsärmeligen Handwerkern. Und zwischen allen Puck (sehr professionell dargestellt von Selina Kilzer), dieser nicht dingfest zu machende Kobold im Dienste Oberons, dem zauberkräftigen Elfenkönig. Er wird von Oberon mit der Suche nach der Wunderblume beauftragt, durch deren Saft, in die Augen geträufelt, man sich in das erste Wesen verliebt, das man anschließend sieht. Der Kobold stiftet damit indessen nichts als Verwirrung unter den Liebenden im Wald von Athen, indem er sie überkreuz miteinander verkuppelt,



Broadway-Show - Polka "Vergnügungszug"

einschließlich der in einen Traum versetzten Titania. Diese verliebt sich ausgerechnet in die Handwerker Zettel (mit viel schauspielerischem Einsatz von Julia Spielmann gestaltet) und Schnauz (Tamara Wiedmann), die mit Eselsohren und einem Eselsfell – auch ein Werk von Puck – herumlaufen.

Erst mit der weichenden Nacht werden alle von ihrer Verzauberung erlöst ... man reibt sich verwundert die Augen, während Puck mit einem Besen die Überreste dieser Nacht von der

Bühne kehrt ...

und Georg Edlmair die Komödie mit den shakespear'schen Worten beendet:

„IHR ALLE – SCHIER HABET NUR GESCHLUMMERT HIER. UND GESCHAUT – IN NACHTGESICHTEN EURES EIGNEN HIRNES – DICHTEN.“

Mit lang anhaltendem Applaus bedankte sich das zahlreiche Publikum bei den großartigen Darstellern und bei Maria Hienerth für den unterhaltsamen Abend.



Broadway-Show - "Sweet Charity"



Sommernachtstraum - Titania mit Elfen



Puck mit den Handwerkern



Puck und die kleinen Waldgeister, Georg Edlmair

Gasthaus zum

Lenz

Genießen Sie köstliche
Eisspezialitäten
auf unserer
Sonnenterrasse



6416 Obsteig • Gschwent 282 • Tel. 0676/9661432
gasthaus.lenz@gmail.com • www.gasthauslenz.at

MALEREI

SORAPERRA

MARKUS 0664/4500704

6414 MIEMING
STEINREICHWEG 80



ZeitRaum berichtet über Aktivitäten

Mitte Juni fasste der JUZ ZeitRaum spontan die Idee, Erdbeeren im **Erdbeerland Silz** sammeln zu gehen. Erfreulicherweise standen uns drei Privatautos als „Taxi“ zur Verfügung, ein herzliches Dankeschön hierfür geht an Katrin Krug und Norbert Gülden. Einige Kinder konnten so einen Nachmittag lang Erdbeeren verkosten und ca. 12 Kilo davon für die spätere Weiterverarbeitung zu Marmelade sammeln. Inzwischen sind die Erdbeeren bereits zu köstlicher „Erdbeer-küsst-Rabarber-Marmelade“ verarbeitet und freuen sich die Kids darauf, diese auf dem Weihnachtsmarkt an kundige Feinschmecker zu verkaufen.

Freerunning- und Parcours-Workshop

Dank der Unterstützung der Sportunion Tirol konnten wir den bewegungsfreudigen und gerne etwas waghalsigen Jugendlichen des ZeitRaums einen „gewaltigen“ Workshop **KOSTENLOS** anbieten:

Freerunning und Parcours

Interessierte Leser können auf der Homepage von Lukas Steiner (www.lukassteiner.at) Nä-

heres über diese Sportart und ihre Hintergründe erfahren.

Der Intensivworkshop unter der Leitung von Freerunner Lukas alias *Luggi* Steiner für die Jugendlichen vom ZeitRaum mit 16 Teilnehmern im Alter von 13 bis 18 Jahren am 25. Juni 2011 war ein voller Erfolg...

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Juz starteten wir in der uns netterweise zur Verfügung gestellten Turnhalle der HS-Mieming mit ersten Aufwärmübungen. Gemeinsam mit Luggi errichteten die Kids einen eigens für sie abgestimmten Parcours. Wir als Betreuerinnen staunten nicht schlecht, wie sich die Zeiträumler unter dem wachsamen Blick von Luggi von ca. 2m hohen Aufbauten „stürzten“, Salti schlugen und die richtige Abrolltechnik lernten! *WOW* Die Mittagspause verbrachten wir im Jugendraum, wo auch fleißig gekocht wurde! Am Nachmittag ging's dann richtig zur Sache und die Jugendlichen konnten ihr Erlerntes auf dem Vorplatz der Hauptschule ausprobieren, der sich hervorragend dafür eignet! Mit sichtbarem Stolz beobachtete Luggi, was



seine Schützlinge bereits gelernt hatten! Als Anreiz für die Nachwuchsfreerunner packte Luggi Steiner schließlich noch einige spektakuläre Tricks aus seinem Repertoire aus! Gegen 15 Uhr endete der Workshop und alle Beteiligten fanden sich erschöpft

aber glücklich zu einem Erinnerungsfoto zusammen.

Nun heißt es dranbleiben und trainieren...

Sonstiges:

Am 14. Juli 2011 trafen wir uns um 10 Uhr im JUZ für das gemeinsame Sommer-Projekt mit Witsch Bernhard.

In den Ferien besteht die Möglichkeit, mit dem Team vom ZeitRaum gemeinsam Walken zu gehen. Wer Interesse hat, kann sich jeden Dienstag ab dem 12. Juli 2011 um 20 Uhr vor dem JUZ einfinden.

Startvoraussetzung ist gute Laune und gutes Schuhwerk!



MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

INSTALLATIONEN LARCHER

Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness

Tel 05264 - 5252

www.larcher-mieming.at

Schulpartnerschaft der HS Mieming mit Riva del Garda im 8. Jahr



Seit nunmehr acht Jahren pflegt die HS Mieming eine sehr lebendige Partnerschaft mit der Scuola media Damiano Chiesa aus Riva am Gardasee. Mit dieser „Gemellaggio“ sind die beiden Schulen Teil des EU-Projektes „Europaregion Tirol/Trentino“. Das ganze Schuljahr ist immer geprägt durch viele Aktivitäten beider Schulen:

- die Partnerschüler tauschen Briefe, e-mails und sms aus, um sich kennenzulernen,
- die beiden Italienischlehrerinnen Gantioler Susanne und Riser Barbara unterrichten eine Woche an der Partnerschule Deutsch und die zwei Deutsch-

lehrer aus Riva, Ballirano Tina und Barberio Mauro, geben Unterricht in ihrer Muttersprache in Mieming

- den Höhepunkt stellen jeweils der Besuch der Partnerschule hier in Mieming Ende Mai und unser Gegenbesuch dort dar. Auch heuer wartete Ende Mai ein vielfältiges Programm in Tirol auf die Partnerschüler aus Riva: Teilnahme am Werk- und Kochunterricht, Spielefest in der Turnhalle, der Besuch des Silberbergwerkes Schwaz und der Kristallwelten in Wattens, sowie unser altbewährter Tiroler Abend mit Volkstanz und Volksmusik.



Bei unserem Gegenbesuch Anfang Juni wollte das Wetter zwar nicht mitspielen, der Gardasee mit den Orten Malcesine und Limone, die auch auf dem Besichtigungsprogramm standen, sowie der Monte Baldo, auf den wir mit der Gondel von Malcesine aus fuhren, präsentierten sich trotzdem als sehenswert und die kleinen Regenschauer taten der guten Stimmung zwischen den Schülern aus dem Trentino und den Tirolern keinen Abbruch.

Das abschließende Schulfest in der Festhalle der Partnerschule stand ganz unter dem Jahresmotto des gesamten Schuljahres



„Trentini und Tiroler“ bunt gemischt auf der Überfahrt nach Malcesine, im Hintergrund die „skyline“ unserer Partnerstadt Riva

„Wir sind Europa“ und sollte die SchülerInnen beider Länder für Gemeinsames und Unterschiedliches sensibilisieren und sie befähigen, über die eigenen Dorfgrenzen hinausblicken im Bestreben um friedliches Miteinander im gemeinsamen Haus Europa.



Einen besonderen Höhepunkt stellte diesmal die Einladung aller 65 Partnerschüler durch **Landtagspräsident Herrn Dr. Herwig van Staa** dar, der unsere Schüler und Gäste mit viel

Herzlichkeit und Humor durch das Alte Landhaus führte und auch zum anschließenden Innsbrucktag mit Besuch des Alpenzoos eingeladen hatte.



Mädchen der 2. und 3. Klassen beim Tiroler Abend



Empfang aller 65 Partnerschüler durch Landtagspräsident Dr. Herwig van Staa

Kindergarten Barwies on tour

Wer glaubt, dass das Musical „Der Regenbogenfisch“ das letzte Highlight im heurigen Kindergartenjahr war, der irrt gewaltig. Schon einen Tag nach der Zusatzvorstellung spazierten wir zur Moosalm und stärkten uns mit einem Eis – die wohlverdiente Belohnung für die Probenarbeiten. Am Mittwoch, dem 15. Juni 2011, stand dann die Wanderung nach Gschwent auf dem Programm. Nach der köstlichen Jause wurden alle Kinder von Herrn Reichhold Thomas – Chef vom Gasthaus zum Lenz - auf ein Eis eingeladen. Für die Tanten gab es einen Kaffee. An dieser Stelle ein ganz herzliches DANKE dafür.

Montag, den 20. Juni 2011: Kurzkonzert vom DO-RE-MI – Kinderchor.

Dienstag, den 21. Juni 2011: Schmatzi – Projekt – Gesunde Jause. Mit unseren angehenden Schulkindern fuhren wir mit dem Bus nach Innsbruck und gingen zur Markthalle. Die Kinder durften in der Markthalle einkaufen und dann selbstständig eine gesunde Jause zubereiten. Butterbrote mit Schnittlauch, Joghurt - Dip mit Gemüsestäbchen und Erdbeermilch schmeckte dann den Kindern bei der gemeinsamen Jause vorzüglich. Die gesamten Buskosten für diesen Ausflug übernahm wie immer in großzügiger Manner, Herr Markus Wörz – Ein ganz herzliches DANKE dafür!

Mittwoch, den 22. Juni 2011: Wanderung nach Stams über die Hängebrücke – bei strahlendem

Wetter überquerten wir den Inn – Jause im Stiftsgarten – Eis vom Klosterladen – abgeholt wurden wir dann von den Eltern im Eichenwald.

Montag, den 27. Juni 2011: Ausflug mit unseren „Großen“ nach Schloss Tratzberg.

Wenn Engel reisen... – das Wetter war natürlich wieder strahlend – Busanreise – Spiel und Jause am Erlebnisspielplatz – Bummelzugfahrt zum Schloss – interessante Kinderführung durch das Schloss – kurze Wanderung zum Parkplatz – Eis essen – Heimfahrt mit dem Bus. Dankenswerterweise wurden die Buskosten von Herrn Haid Hannes, Raiba Mieming, Frau Dagmar Melmer und Herrn Ferdinand Melmer übernommen. Ein ganz herzliches DANKE dafür.

Dienstag, den 28. Juni 2011: Besichtigung der frisch geschlüpften Wachteln bei der Familie Burgschwaiger Mar-



kus. Wahre Begeisterung – ausgelöst von den süßen Jungtieren – Jause im Garten von Annemarie Burgschwaiger – Verkostung der Wachteleier – für die Tanten: Verkostung von Wachtel -Eierlikör – sehr lecker – ein ganz herzliches DANKE an Frau Annemarie Burgschwaiger und Herrn Markus Burgschwaiger für die Wachtel- Köstlichkeiten und den netten Vormittag.

29. Juni 2011: Eis essen im Greenvieh – Wanderung zum Stöttlbach – Spiel und Jause beim Spielplatz – Wanderung zum Greenvieh – mit köstlichem Eis wurden wir sehr freundlich bewirtet – Spiel am hoteleigenen Erlebnisspielplatz – Heimfahrt mit dem Postbus – ein ganz herzliches DANKE Herrn Christian Auer mit Team für die freundliche Aufnahme und Be-



wirtung, Herrn Andreas Auer für das köstliche Eis und Herrn Gehri Wolfram für die reibungslose Organisation der Busfahrt.

Montag, den 4. Juli 2011: Ausflug zum Schatzstein – ein „Schatz“ wurde gefunden.

Dienstag, den 5. Juli: Grillfeier im Garten – gemeinsam mit einigen Bewohnern vom Altersheim – vielen Eltern und Großeltern – köstlichen Salaten und Kuchen, zubereitet von unseren fleißigen Eltern – Grillmeistern: Manfred Mareiler, Thomas Kompein und Reinhard Neuner, Hausmeister: Georg Spielmann, der uns das ganze Jahr über mit div. Hausmeisterarbeiten bestens unterstützt – erleben wir einen bunten, gemütlichen und geselligen Vormittag im Garten – ALLEN, die zum Gelingen dieser Grillfeier beigetragen haben – ein herzliches DANKE.

Donnerstag, den 7. Juli: Geburtstagsfeier für die Sommergeburtstagskinder

Freitag, den 8. Juli: Beginn der Sommerferien – ein herzliches DANKE Frau Manuela Walch, die für alle Kinder ein Eis spendiert hat. Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst. Allen Eltern ein herzliches DANKE für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Das Team vom Kindergarten Barwies



Wenn „kleine Spatzen“ zu großen Feuerwehrmännern werden...

...dann freuen sich die Kinder im Montessorihaus „Spatzennest“ auf spannende Feuerdrachengeschichten, das Erlernen vom richtigen Feuer machen, vor allem aber auf **echte Feuerwehrhelme** der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, die zu vielen Phantasie- und Rollenspielen einladen.

An dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön an Perkhofer Thomas.**

Am Montag war es dann soweit und

wir durften der Feuerwehr einen Besuch abstatten. Die Aufregung bei den Kindern war groß.

Alex Sagmeister danken wir von ganzem Herzen für seinen großartigen Einsatz und die kindgerechte Führung. Platschnass von vielen Löschen wurden die Kinder mit dem Feuerwehrauto ins Spatzennest retour gebracht „**Tatü tata die Feuerwehr ist da ...** ein unvergesslicher Vormittag! **Vielen Dank!**



Erfolgreiche Saison der SPG Mieminger Plateau

(mb). Die abgelaufene Spielsaison 2010/11 stand bei der Fußballspielgemeinschaft SPG Mieminger Plateau ganz im Zeichen des Nachwuchses. Die Herbstsaison der Kampfmannschaft verlief vielversprechend, die Platzierung unter den besten Mannschaften der ersten Klasse West spiegelte die Leistung der Kicker wider. Leider konnte die Mannschaft den Schwung in das Frühjahr nicht mitnehmen, Verletzungsspech und knappe Niederlagen knabberten am Punktepolster. Da aber die Gefahr des Klassenabstieges nie akut war, riskierte Trainer Christian Holzledl den Einbau zahlreicher junger Nachwuchsspieler. Ziel war es, bereits für die kommende Saison eine gute und vor allem junge Kampfmannschaft zu for-

men. Trotzdem platzierte sich die Mannschaft mit Platz neun im Mittelfeld der Tabelle. Dadurch konnte die U16 nicht mehr wie gewohnt die guten Leistungen der vergangenen Jahre wiederholen. Zu viele Spieler und vor allem die Leistungsträger fehlten der Mannschaft von Trainer Georg Spiel-



Auch die Fußball-Kantine war erfolgreich: Petra, Sabrina und Markus Soraperra

mann und Christof Neurauter. Trotzdem ein respektables Ergebnis mit Platz fünf in der Gruppe 3. Kaderprobleme auch bei den Mannschaften der U 13 und der U 10. Die zu Beginn der Saison eher dünne Spielerdecke konnte zwar im Laufe der Saison verbessert werden, trotzdem reichte es nicht für die vorderen Plätze. Die U13 mit Trainer Martin Krug belegte schlussendlich Platz acht, für die Kids von Jürgen Wetschenbacher und seinem Co Ali Fidan blieb nur der letzte Tabellenplatz. Auch im Kindergarten wird fleißig trainiert. Trainer Hannes Zotz und Robert Deutschmann bringen Jahr für Jahr junge Talente in die U10.

Für die nächste Spielsaison blicken schon alle gespannt auf die



Fotos: SPG Mieminger Plateau

SPG-Obmann Werner Schuchter mit Neuwirt-Chefin Alexandra Duinkerke beim Ehrenanstoß

neue, junge Kampfmannschaft. Neu auch ein Damenteam, das sich in der kommenden Saison noch in Freundschaftsspielen messen will. Für die Zuschauer also Motivation genug, das eine oder andere Spiel anzusehen. Termine und Infos gibt es unter www.spg-mieminger-plateau.at.

Überraschungssieger beim 25. Mieminger Vereinsturnier

(mb) Beim 25. Vereinsturnier des Sportvereines Mieming Mitte Juni 2011 waren die 18 verfügbaren Teilnehmerplätze rasch vergeben. Kein Wunder, wollten sich doch verschiedene Hobbyteams aus dem Mieminger Plateau diesen Jubiläumspokal für ihre Vereinsstube sichern. In den drei Vorrunden ging es dann gleich zur Sache, gekämpft wurde um jeden Meter. Denn nur die besten acht Teams stiegen in die Finalrunde auf. Dort setzten sich schlussendlich etwas überraschend die „Schwartler“ gegen das Team des Greenvieh

knapp durch. Auf dem dritten Platz landeten die Jungbauern Obsteig. Mit dabei ein reines „Frauen-Power-Team“. Die Fußballerinnen nahmen die Frauen-WM in Deutschland als Motivation und landeten auf Platz 16. Vereinsobmann Martin Krug zeigte sich mit der Veranstaltung mehr als zufrieden. Die tolle Stimmung unter den rund 150 Zuschauern konnte auch ein Regenguss nicht drücken. Die Preisverteilung am Abend steigerte sich dann wie jedes Jahr in ein stimmungsvolles Wettsingen der einzelnen Fangruppen.



Alle 18 Sieger mit Bürgermeister Franz Dengg (hinten 6. von links) und SPG-Obmann Werner Schuchter (hinten 3. von links)

Foto: Michael Bstlieler

Erste mobile Dreschmaschine auf dem Plateau

(ma) Familie Haselwanter hat uns dieses Bild für die Dorfzeitung zur Verfügung gestellt. Es zeigt den jungen Lois Haselwanter, heute 83, in den frühen 1960er Jahren auf dem ersten Mähdrescher auf dem Plateau. Bis dahin stand eine stationäre Dreschmaschine am Standort der Familie Haselwanter in Obermieming. Und zur Zeit des Korndreschens bildete sich immer wieder eine lange Kolonne von wartenden Fuhrwerken, die bis auf die Bundesstraße zurück reichte. Um dem abzuweichen, nahmen die Haselwants das Risiko auf sich und kauften einen Mähdrescher. Leider war diesem mutigen Schritt nicht der erhoffte Erfolg gegönnt. Zu groß war noch das Misstrauen gegenüber solcher Technik, die in den Augen der Bauern von damals zu schwer war und die Äcker kaputt machen könnte. Die Maschine konnte aber, um keinen zu großen Verlust damit einzufahren, an das Kloster

Stams verkauft werden. Es vergingen noch etliche Jahre, bis

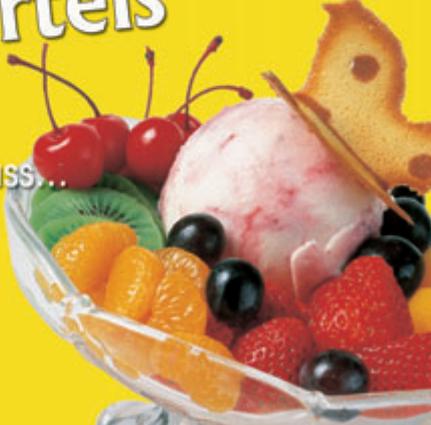


die Bauern ihre Vorbehalte abbauen konnten und erkannten, welche Vorteile in so einer Maschine stecken. Es war dann der „Miniger“ (Maurer) Willi, der sich als nächster einen solchen Mähdrescher kaufte und dabei auch wieder ein großes Risiko auf sich nahm. Aber die Zeit war reif und er konnte sich damit behaupten. Heute ranken sich um diese ersten Jahre des Willi und seinem Mähdrescher einige lustige Geschichten.

HASELWANTER
 TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
 Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

Yoghurteis
 Der Leichte Sommergenuss...




Der Gasthof zum Löwen präsentiert im Juli

2 & 3 Euro Fox Night

am 22.07.

**Sommernachtsfest
& Grillabend**

am 23.07.

Country Night

am 29.07.

Kartenreservierung: 05264/43131
Infos unter: www.zum-loewen.at



Gasthof zum Löwen Barwies 245 6414 Mieming
 Telefon: 05264 43131
 Fax: 05264 43131-4
 e-mail: zum-loewen@aon.at
 Internet: www.zum-loewen.at

Das Tiroler Traditionsgasthaus am Mieminger Plateau

Nah & Frisch
 Mein Extra-Markt

FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
 A-6414 Obermieming 177
 Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
 E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Post Partner
 Tel.: 0577 677 6414

GeneralAgentur
 Spielmann & Seewald

Obermieming 177
 A-6414 Mieming
 Telefon: +43 5264 20 276
 Fax Nr.: +43 5264 20 276 10
 Mobil: +43 664 825 08 40
 E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at



Ing. Franz Josef

GRÜNER GmbH

BAUMEISTER • ZIMMERMEISTER

Bauunternehmen

A-6414 Mieming • Biberseeweg 1
Telefon 0 52 64 / 59 51 • Fax DW 2
Mobiltelefon 0 664 / 52 17 9 17
e-mail gruener.bau@aon.at

Nur als Füller

Blühendes Mieming

könnte man es nennen, wenn man zur Zeit mit offenen Augen durch unser Dorf geht und den einen oder anderen Blick in einen der vielen gepflegten Gärten wirft. Ob Gemüse, Kräuter oder Blumen, alles gedeiht prächtig und zeigt von großer

Liebe zur Gartenarbeit. Die Blumenpracht an den Häusern, auf unseren öffentlichen Plätzen, vor Kirchen, Kapellen und Wegkreuzen und in den Hausgärten ist ein ganz wesentlicher Beitrag zu unserem lebenswerten Mieming.



